

Ästhetische Eingriffe: fast 35 Millionen im Jahr 2023

Die Gesamtzahl der chirurgischen und nicht-chirurgischen Eingriffe steigt bis 2023 um 3,4 % auf 34,9 Millionen.

MOUNT ROYAL, N.J., 12. Juni 2024 /PRNewswire/ -- Die Internationale Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (ISAPS) hat diese Woche auf dem ISAPS-Weltkongress in Cartagena die Ergebnisse ihrer jährlichen globalen Umfrage zu ästhetisch-kosmetischen Verfahren veröffentlicht, die einen höheren Anstieg von 5,5 % bei den chirurgischen Eingriffen mit mehr als 15,8 Millionen von plastischen Chirurgen durchgeführten Eingriffen und 19,1 nicht-chirurgischen Eingriffen zeigen. In den letzten vier Jahren betrug der Anstieg insgesamt 40 %.



Ästhetische Verfahren

Die Fettabsaugung war 2023 mit mehr als 2,2 Millionen Eingriffen der häufigste chirurgische Eingriff, gefolgt von Brustvergrößerungen, Augenlidoperationen, Bauchdeckenstraffungen und Nasenkorrekturen. Die beliebtesten nicht-chirurgischen Verfahren waren Botulinumtoxin, Hyaluronsäure, Haarentfernung, nicht-chirurgische Hautstraffung und nicht-chirurgische Fettreduktion.

Bei allen Eingriffen im Gesichts- und Kopfbereich war im Vergleich zum Vorjahr ein deutliches Wachstum zu verzeichnen: mehr als 6,5 Millionen Eingriffe und ein Anstieg von 19,6 %. Die wichtigsten Eingriffe waren Augenlider mit mehr als 1,7 Millionen Eingriffen und einem Anstieg von 24 %, Nasenkorrekturen mit 1,1 Millionen Eingriffen und einem Anstieg von 21,6 % sowie Lippenvergrößerung/periorale Eingriffe mit 0,9 Millionen Eingriffen und einem Anstieg von 29 %. Es gab 4,1 Millionen Brusteingriffe (-5%) und 5,1 Millionen Eingriffe an Körper und Extremitäten (-0,4%).

Die Fettabsaugung wurde mit 1,8 Millionen Eingriffen zum häufigsten chirurgischen Eingriff bei Frauen, der die Brustvergrößerung ablöste, was einen deutlichen Anstieg von 29 % im Vergleich zu 2021 bedeutet. Die Augenlidchirurgie war bei den Männern der beliebteste chirurgische Eingriff und löste die Fettabsaugung ab.

Die meisten Brustvergrößerungen (53,7 % der Gesamtzahl) und Nasenkorrekturen (65,8 %) wurden bei den 18- bis 34-Jährigen durchgeführt, während Botulinumtoxin-Injektionen bei den 35- bis 50-Jährigen am beliebtesten waren (49 % der Gesamtzahl).

Botulinumtoxin ist nach wie vor das häufigste nicht-chirurgische Verfahren, sowohl bei Männern als auch bei Frauen und in allen Altersgruppen. 8,8 Millionen Eingriffe wurden weltweit von plastischen Chirurgen durchgeführt. An zweiter Stelle stehen die Hyaluronsäure-Eingriffe, die um 29 % auf 5,5 Millionen gestiegen sind.

Dr. Gianluca Campiglio, Redakteur der globalen Umfrage und plastischer Chirurg in Italien, kommentierte die globalen Ergebnisse wie folgt: *Obwohl 85,5 % der Gesamtzahl der ästhetischen*

Eingriffe bei Frauen durchgeführt werden, ist der Anstieg bei Männern höher, was vor allem auf die 18 %ige Zunahme der chirurgischen Eingriffe im Gesicht und am Kopf zurückzuführen ist."

In den USA wurden mit über 6,1 Millionen die meisten Verfahren durchgeführt, gefolgt von Brasilien mit 3,3 Millionen.

Eine Kopie der detaillierten Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter <https://www.isaps.org/discover/media-centre/>

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an: media@isaps.org.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1038963/ISAPS_Logo.jpg